

Nr. 1, Februar 2005 G 1193
ISSN No. 1611-055X

WIK

Zeitschrift für die Sicherheit der Wirtschaft

Berechtigungsprüfung: Auf die Karten kommt es an

Auf hoher See Sicherheitslücken für Piraten und Terroristen
Können Roboter den Wachmann ersetzen?
CeBIT Vorschau: Die Trends in der Sicherheit

ASW ASW - ASSOCIATION FOR SECURITY AND SAFETY IN BUSINESS
Standardisierte Bestimmung der Gefährdung
Erweiterte Anwendbarkeit

Agenda:

- Terrorprävention mit Dienstleistern?
- Videoüberwachung in Leitstelle
- Stand der WS-Weiterbildung
- Gefährliche IHK-Nachweise
- WIK-Sicherheits-Enquête
- Überweisungsbetrug
- Zutrittskontrolle

Sicherheitsforum (ASW)
17. bis 19. Februar 2005
Hamburg, Messe Hamburg
www.asw.de

Nr. 2, April 2005 G 1195
ISSN No. 1611-055X

WIK

Zeitschrift für die Sicherheit der Wirtschaft

Sonderschutz-Kfz: Den Panzer immer dabei

WIK-Sicherheits-Enquête: Gut gefüllte Sicherheits-Budgets
Neue Kriminalstatistik: Länderspezifische Unterschiede
Modi operandi in Schmelzkontrolle: Teure Uhren besonders beliebt

ASW ASW - ASSOCIATION FOR SECURITY AND SAFETY IN BUSINESS
Verständnis statt bei der IT-Sicherheit
Nur für Sie da bei der Sicherheit

Agenda:

- Risk Management für Banken
- Private Nachrichtendienste
- Katastrophen-Management
- Service-Level-Agreements
- DIHK zur Weiterbildung
- Digitale Unterschrift
- Löschmittel

Sicherheitsforum (ASW)
17. bis 19. Februar 2005
Hamburg, Messe Hamburg
www.asw.de

WIK

Inhalt

2005

Nr. 3, Juni 2005 G 1193
ISSN No. 1611-055X

WIK

Zeitschrift für die Sicherheit der Wirtschaft

ASW-Sicherheitsforum Sicherheit in Osteuropa

Fiskal WIK 2006: Rote Karten für Hoheitsorgane
Sicherheitskultur: Nachhaltigkeit ist wichtigstes Kriterium
Compliance: Köstlichere Recherche in offenen Quellen

ASW ASW - ASSOCIATION FOR SECURITY AND SAFETY IN BUSINESS
Für 2006: Veränderte Sicherheitsbedarfe und neue Rollen

Agenda:

- Dutzendhaftpflicht für Bewacher
- Öffentliche Videoüberwachung
- Dienstleistungsrichtlinie
- WIK-Sicherheits-Enquête
- Sonderschutzfahrzeuge
- Haftung bei Pöbeln
- Bankensicherheit

Sicherheitsforum (ASW)
17. bis 19. Februar 2005
Hamburg, Messe Hamburg
www.asw.de

Nr. 4, August 2005 G 1195
ISSN No. 1611-055X

WIK

Zeitschrift für die Sicherheit der Wirtschaft

Airport-Security: Mehr Sicherheit - höhere Kosten

Videoüberwachung: Verhältnismäßigkeit muss gewährleistet sein
Dokumentation: Interne Revision und Security - geht das?
Kriminalstatistik 2004: Zahl der Straftaten erneut gestiegen

ASW ASW - ASSOCIATION FOR SECURITY AND SAFETY IN BUSINESS
Anpassung an sich verändernde Bedrohungen
BWA: B-Signale in der Identifizierung

Agenda:

- Personen- und Bekäufniskontrolle
- Vertrauensschadensversicherung
- Corporate Social Responsibility
- Anti-Graffiti-Gesetz
- Mitarbeiterdelikte
- Sichere IT-Bäume
- Falsche Münzen

Sicherheitsforum (ASW)
17. bis 19. Februar 2005
Hamburg, Messe Hamburg
www.asw.de

Nr. 5, Oktober 2005 G 1193
ISSN No. 1611-055X

WIK

Zeitschrift für die Sicherheit der Wirtschaft

IT-Security: Steigende Anforderungen

Organisiert: Staatliche Legale Wettbewerber haben das Nachsehen
Vorwarnung: Anti-Terror-Kampf der Wirtschaft
Sicherheitsplanung: Sicherheit lässt sich berechnen

ASW ASW - ASSOCIATION FOR SECURITY AND SAFETY IN BUSINESS
Die Themen WIK: Terrorwarnung - ein unendlicher Geschäftsfall
ASW VR: Besondere Sicherheit

Agenda:

- Risk & Fraud Manager (MBA)
- Mitarbeiterintegrität testen
- Gefährliche Arbeitsplätze
- Tricks der Ladendiebe
- Dienstleister-Auswahl
- Vorwarnung IT-S
- Geldwäsche

Sicherheitsforum (ASW)
17. bis 19. Februar 2005
Hamburg, Messe Hamburg
www.asw.de

Nr. 6, Dezember 2005 G 1195
ISSN No. 1611-055X

WIK

Zeitschrift für die Sicherheit der Wirtschaft

Sicherheits-Studium: Bessere Chancen als Bachelor und Master?

Business Continuity: Auf Pandemie vorbereitet?
Mitarbeiterintegrität: Aufklärung setzt bei Vertuschungshandlungen an
Sicherheitsfortbildung: Kammern haben rasch reagiert

ASW ASW - ASSOCIATION FOR SECURITY AND SAFETY IN BUSINESS
Die Themen WIK: Sicherheit als Wirtschaftsfaktor
Sicherheit in Mexiko

Agenda:

- Betriebsübergang in der Sicherheit
- Unerwünschter Internethandel
- Geldwäsche-Research-Systeme
- Werkfeuerwehrtechniker
- Sicherheitsoptimierung
- Banken-Lösungen
- Cash-Logistik
- IT-Security

Sicherheitsforum (ASW)
17. bis 19. Februar 2005
Hamburg, Messe Hamburg
www.asw.de

JAHRESINHALT WIK 2005

Sp Out = Special Outsourcing 2005
Sp ZK = Special Zutrittskontrolle 2005

POSITIONEN

Brandt, Martin	3/2005, S. 67
Demmel, Matthias	2/2005, S. 77
Endt, Manfred	6/2005, S. 75
Galley, Birgit	5/2005, S. 6
Göbel, Klaus-Dieter	6/2005, S. 4
Hinkel, Dr. Ralf	1/2005, S. 73
Hott, Kati	6/2005, S. 4
Jansen, Hermann	6/2005, S. 75
Krueger, Otto-Gert	1/2005, S. 4
Landrock, Dr. Stephan	3/2005, S. 4
Leidel, Sven	4/2005, S. 4
Löffler, Christian	1/2005, S. 4
Maack, Peter-Jürgen	3/2005, S. 67
Menzel, Jörg	5/2005, S. 6
Neugebauer, Lutz	4/2005, S. 4
Odenthal, Roger	6/2005, S. 4
Olschok, Dr. Harald	2/2005, S. 6
Richmann, Heinz Dieter	4/2005, S. 61
Rupprecht, Reinhard	5/2005, S. 6
Seibt, Bernd	3/2005, S. 4
Seifert, Kurt	1/2005, S. 73
Steininger, Harald	3/2005, S. 4
Viegner, Uta	4/2005, S. 4
Viëtor, Dr. Lutz	1/2005, S. 4
Weber, Dr. Michael	2/2005, S. 77
Wieland, Harald	4/2005, S. 61
Winckel, Martin	2/2005, S. 6
Woortmann, Geerd	2/2005, S. 6

WIK-SICHERHEITS-ENQUETE

Die Ergebnisse	1/2005, S. 7; 2/2005, S. 17; 3/2005, S. 59; Sp Out, S. 7
----------------	---

ZUR LAGE

Wenn Terroristen zu Piraten werden	1/2005, S. 10
---	---------------

Terroristen, die sich mit Piraten verbinden, könnten eine ernste Gefahr für den Welthandel darstellen. Insbesondere die Ölversorgung scheint gefährdet.

Terror-Bekämpfung durch Sicherheitsdienstleister? 1/2005, S. 13

Ihr aktueller und möglicher Beitrag zu Prävention und Abwehr wird oft unterschätzt, denn er vollzieht sich im Rahmen der Auftrags Erfüllung bei vielen funktionalen Abläufen.

WIK-Sicherheits-Enquête 2004/2005 1/2005, S. 7

Seit 2002 hat sich die Gefährdungslage für die Wirtschaft kaum verändert. Für die Zukunft erwarten aber 78% der befragten Praktiker, dass die Gefährdung wieder zunehmen wird. Wichtiger werden insbesondere IT-Risiken.

Umweltkriminalität 2/2005, S. 12

Eine aktuelle Studie des Bundesumweltamtes verweist auf einen stetigen Rückgang der Fallzahlen, vermutet aber eine hohe Dunkelziffer.

Private Nachrichtendienste 2/2005, S. 13

Globalisierung zwingt viele Unternehmen in Märkte, die unter Sicherheitskriterien riskant sind. Verweigern staatliche Nachrichtendienste die Unterstützung, helfen private Dienste bei der Informationsbeschaffung.

Kriminalitätsentwicklung 2/2005, S. 9

Gefährdung ist eine standortabhängige Größe - das zeigen die Polizeilichen Kriminalstatistiken der Bundesländer für 2004.

Rote Karten für Hooligans 3/2005, S. 10

Damit die Weltmeisterschaft 2006 das versprochene "Fest" wird, sind Sicherheitsaufgaben zu erfüllen, die den üblichen Rahmen des Veranstaltungsschutzes überschreiten. Die Vorbereitungen laufen.

Nutzen abhängig vom Einsatzbereich 3/2005, S. 14

Nicht immer nützt öffentliche Videoüberwachung. Bernd Seibt, FV Sicherheitssysteme im ZVEI, kommentiert die Ergebnisse eines internationalen Vergleichs aus deutscher Sicht.

ASW-Sicherheitsforum 2005 3/2005, S. 7

Die EU-Osterweiterung brachte keine Kriminalitätszunahme - eine erste Bilanz von Bundesinnenminister Otto Schily und den Sicherheitsbehörden ein Jahr nach dem Beitritt.

Bei der Finanzierung gehen die Unternehmen in die Luft 4/2005, S. 27

Einigkeit herrscht nur bei der Bewertung der Sicherheit. Wenn es um die Finanzierung der Sicherheit geht, haben Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen und Politik unterschiedliche Standpunkte.

Mehr Sicherheit verlangt höhere Gehälter 4/2005, S. 35

35 US\$ Schmiergeld hatten es Selbstmordattäterinnen ermöglicht, an einem russischen Airport in eine Maschine zu steigen Und auch sonst in der Dritten Welt fliegt das Risiko mit, denn Sicherheitsbeamte an vielen Airports sind bestechlich.

Sachbeschädigungsparagraf verschärft 4/2005, S. 10

Die Zeiten für Graffiti-Sprayer werden härter: Die strafrechtliche Verfolgung wird einfacher, die Gutachterkosten werden abnehmen.

Mogelmünzen aus der Türkei	4/2005, S. 12
Die Automatenbranche lässt sich von neuen 1 Lira- und 50 Kurus-Münzen nicht beunruhigen - die elektronische Münzprüfung meistert auch diese Euro-Ähnlichkeiten.	
Polizeiliche Kriminalstatistik 2004	4/2005, S. 7
Mit insgesamt rund 6,6 Mio. Straftaten ist die Kriminalitätsbelastung zum vierten Mal in Folge angestiegen. Der Trend: Weniger Diebstähle, mehr Betrug, vor allem via Internet.	
Anti-Terror-Maßnahmen in der Wirtschaft	5/2005, S. 14
Unternehmen sind weiche Ziele für Terroristen. Auch ihre Sicherheitskonzepte müssen neuen Erkenntnissen entsprechend angepasst werden. Wichtig wäre eine bessere Kooperation zwischen den Unternehmen.	
Spezialfall ÖPNV: Mehr Videoüberwachung und qualifiziertes Personal	5/2005, S. 16
Lagebericht Organisierte Kriminalität	5/2005, S. 9
Die Fallzahlen sind rückläufig, doch die wirtschaftskriminellen Aktivitäten der OK bleiben ein stetes Risiko für legal arbeitende Unternehmen und die gesamte Volkswirtschaft.	
Vertuschung	6/2005, S. 12
Sie ist die hohe Kunst der Mitarbeiterkriminalität und - weil mühsam für den Täter - häufig auch der wichtigste Ansatzpunkt für Security und Revision, den Täter zu überführen.	
Neue Allianzen gegen Kriminalität	6/2005, S. 7
Bei der BKA-Herbsttagung forderten Innenminister und Polizei mehr Informations-Input aus der Wirtschaft. Insbesondere der Austausch mit den großen Konzernen soll wachsen.	
UNTERNEHMENSCHUTZ	
Zutrittskontrolle: Technik kann nicht alles (II)	1/2005, S. 17
Bei erhöhter Gefährdungslage sind in der Zutrittskontrolle auch weitergehende Kontrollmethoden bis hin zu Leibesvisitationen erforderlich. Eine besondere Vorbereitung ist notwendig.	
HF-Scanner reichen nicht aus	1/2005, S. 20
Die Täter bei Lauschangriffen sind in vielen Fällen Profis - und deshalb müssen auch Lauschabwehrexperthen auf der Höhe der Technik sein.	
Neue Betrugsgefahren im Bank-Foyer	1/2005, S. 22
Neben den spektakulären Betrugs-Fällen mit Karten wird ein weiteres Delikt mit beträchtlichen Schadensfolgen häufig übersehen: Der Betrug mit Überweisungsträgern.	
Datenverlust: Berechtigte Angst	1/2005, S. 24
Je sensibler die Daten, desto höher der Schaden bei Verlust. Deshalb müssen vorhandene Backup-Lösungen auch eingesetzt werden.	
Gefahren am POS	1/2005, S. 26
Gegen Falschgeld in der Kasse und Kartenbetrug helfen dem Handel vor allem qualifizierte Mitarbeiter.	

Zum Stellenwert der Unternehmenssicherheit	2/2005, S. 17
Die Kassen sind ausreichend gefüllt. Doch wird 2005/2006 vor allem in Videoüberwachung oder Zutrittskontrolle investiert? Die Enquête-Ergebnisse geben einen Hinweis.	
Uhren beliebteste Beute	2/2005, S. 21
Schmuck-Einzelhändler müssen sicherheitstechnisch aufrüsten. Nur so haben sie eine Chance, der Bedrohung durch osteuropäische Banden und andere Serientäter etwas entgegen setzen zu können.	
Den Panzer immer dabei	2/2005, S. 24
Sondergeschützte Fahrzeuge sind in Kriegs und Krisengebieten ein Stück Lebensversicherung. Doch nach welchen Kriterien sollte das Fahrzeug gewählt werden? Der Einsatzort spielt dabei eine wichtige Rolle.	
Notfallmanagement	2/2005, S. 29
Wie die Fraport AG die Rückreisewelle nach der Tsunami-Katastrophe managte.	
Haben Banken besondere Risiken?	2/2005, S. 31
Ein Überblick über den richtigen Umgang mit den Gefährdungen im Finanzsektor und die sinnvollen Reaktionen beim Eintritt einer "Krise".	
Elektronische Unterschrift	2/2005, S. 33
Der konsequente Einsatz von elektronischen Formularen verspricht Einsparungen bei Zeit und Kosten. Doch wie kommt die Unterschrift dann auf den Vertrag? Ein Praxisbericht aus einer Sparkasse.	
Besucherbetreuung verbesserungsbedürftig	2/2005, S. 35
Innentäter abwehren	2/2005, S. 36
Der unauthorisierte Zugriff auf die unternehmenseigenen IT-Netzwerke kommt meist von innen. Die Abschottung nach außen muss deshalb durch ein nach innenwirkendes Zugriffskonzept ergänzt werden.	
Konzernsicherheit in Mittel- und Osteuropa	3/2005, S. 15
Die bisherigen Erfahrungen der Deutschen Telekom AG (DTAG) bei ihren osteuropäischen Engagements zeigen, dass die Gefährdungen an den neuen Standorten nicht unterschätzt werden dürfen. Einige Lösungsvorschläge.	
Mehr Sicherheitsverantwortliche nötig	3/2005, S. 19
Auch im Mittelstand ist seine Funktion unverzichtbar, das belegt auch eine für das Sicherheitsforum Baden-Württemberg durchgeführte Fall- und Schadensanalyse.	
Nachhaltigkeit wichtigstes Kriterium	3/2005, S. 22
Nachhaltigkeit von Investitionen in die Sicherheitstechnik definiert sich nicht allein durch die installierte Technik, sondern berücksichtigt explizit auch das Umfeld des Betreibers.	
Auch auf den Fahrer kommt es an	3/2005, S. 24
Ein Sonderschutz-Kfz alleine reicht nicht - neben professionellem, im Notfall handlungsfähigem Personal gehört oft auch ein Quäntchen Glück dazu.	

Offene Quellen kritisch bewerten	3/2005, S. 31
Die Unternehmenssicherheit kommt ohne Nutzung offener Informationsquellen nicht aus. Doch Vorsicht ist nötig, denn beabsichtigte Informationslücken lassen sich nicht ausschließen.	
Fahrlässige Umgehung der UVV-Kassen	3/2005, S. 35
Mit technischen Lösungen, etwa der Biometrie, können Nachlässigkeiten verhindert werden.	
Phishing: Wer haftet für den Schaden?	3/2005, S. 37
Die Bank - zumindest wenn sie sich nicht absichert.	
Grenzen des Einsatzes von Videoüberwachung	4/2005, S. 13
Private müssen vor allem die Verhältnismäßigkeit beachten, denn je nach Einsatzort, betroffenen Personen und Zweck der Überwachung ist die rechtliche Bewertung der Videokameras unterschiedlich.	
Revision gegen Security?	4/2005, S. 18
Ein Gegeneinander nützt den Unternehmen nichts, denn es gibt viele sinnvolle Schnittstellen, bei denen ein Zusammenwirken kriminelle Gefährdungen im Unternehmen mindert.	
Corporate Social Responsibility	4/2005, S. 20
Konfliktprävention, stabilisierende Maßnahmen, Friedenssicherung - das sind nicht nur Maßnahmen für Militär und Polizei. Auch die Wirtschaft kann einen Beitrag zu mehr Stabilität in der Dritten Welt leisten.	
Banken brauchen physikalisch sichere IT-Räume	4/2005, S. 21
Eine Checkliste hilft, IT-Systeme sicher unterzubringen. Insbesondere im Finanzsektor gebührt dem physikalischen Schutz eine besondere Aufmerksamkeit.	
Faktor Mensch größtes IT-Risiko	4/2005, S. 23
Auch die Ergebnisse der Deloitte-Sicherheitsstudie belegt, die größte Gefahr für Daten und Computersysteme geht von Innentätern aus.	
Die Versicherung gegen Innentäter	4/2005, S. 24
Tipps für den Abschluss einer Vertrauensschadenversicherung	
Sicherheit lässt sich berechnen	5/2005, S. 19
Wenn die Risikoanalyse und -bewertung kompetent durchgeführt werden, dann gibt es auch klare Kriterien für die Maßnahmenplanung. Kostspielige Flickschusterei oder Trial-and-error-Investitionen können vermieden werden.	
Absicherung von Alleinarbeitsplätzen	5/2005, S. 25
Die Harmonisierung der Arbeitsschutzvorschriften in den letzten Jahren hat die Umsetzung in den Unternehmen nicht immer erleichtert. Für Einzelarbeitsplätze mit erhöhter Unfallgefahr ist eine umfangreiche Gefährdungsermittlung erforderlich.	
Global Intelligence gegen Unwissenheit	5/2005, S. 28
Dem Sammeln und Auswerten relevanter Informationen kommt auch im Sicherheits- und Compliancebereich von Kreditinstituten eine wichtige Rolle bei der Kriminalitäts- und Geldwäscheprävention zu.	

Die "tollsten" Tricks der Ladendiebe	5/2005, S. 30
Um Ladendiebstahl entgegen zu wirken, müssen die Mitarbeiter im Verkaufswissen wie Diebe arbeiten. Hier 25 beliebte Tricks.	
Maßnahmen gegen unerwünschten Internethandel	6/2005, S. 15
Am Beispiel des Gartenbedarf-Herstellers GARDENA wird gezeigt, wie Security und Revision heute Hand in Hand arbeiten können, um ein Unternehmen erfolgreich vor im Internet vertriebenem Diebesgut zu schützen.	
Sparschäden vermeiden	6/2005, S. 18
Ist eine ganzheitliche Optimierung der Sicherheitsmaßnahmen möglich? Wirtschaftlichkeit und Kosten in Einklang zu bringen, ist die zentrale Herausforderung einer Unternehmens-Optimierung.	
Chemie: Werkfeuerwehren kooperieren mit dem DRK	6/2005, S. 20
Geldwäsche Research-Systeme	6/2005, S. 21
Eines der größten Risiken für einen Finanzdienstleister ist das Reputationsrisiko, etwa wenn er im Zusammenhang mit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung in die Schlagzeilen gerät. Unabdingbar ist für Banken deshalb eine Analyse, welche Geschäftsbereiche für kriminelle Aktivitäten missbraucht werden könnten.	
Banken sparen mit Security Servern	6/2005, S. 25
Neue Technik erlaubt auch kleinen Filialen ein BGV Kassen-konformes Bargeldhandling ohne zusätzliche Mitarbeiter vor Ort.	
SB-Terminals: Ergonomie als Sicherheitsbaustein	6/2005, S. 26
Zutritt: Vorgehen für die Evaluation Systematischer Prozess	Sp ZK, S. 5
Ersatz von Zutrittskontrollsystemen Erfolgreiche Ablösung	Sp ZK, S. 9

SICHERHEITSDIENSTLEISTUNG

Sicherheits-Roboter	1/2005, S. 61
Aktuelle Modelle tun zunächst nur, was sie tun sollen: Sie fahren mit Kameras und Sensoren ausgerüstet Streife. Wo liegen ihre Chancen und Grenzen?	
Videofernüberwachung per Internet	1/2005, S. 63
Video over IP ist nicht Neues mehr, jetzt muss diese Lösung nur perfekt in die Leitstellen integriert werden. Ein Beispiel.	
Service Level Agreements	2/2005, S. 63
Können über eine veränderte Vertragsform Dienstleistungskultur und -erfolg in der Sicherheit angehoben werden? Branche und Kunden sind skeptisch.	
Moden in der Ausrüstung?	2/2005, S. 66
Es gibt Trends, aber entscheidend bleibt die Funktionalität von Bekleidung und Ausrüstung.	
Geld- und Wertbranche gefährdet	2/2005, S. 68
Die Entscheidung der Bundesbank, Geldbearbeitung schon für mittlere Kunden kostenlos anzubieten, bedroht Existenzen. Die Branchenvereinigung BDGW fordert, die Maßnahme zu stoppen.	

Dienstleistungsrichtlinie	3/2005, S. 47
Sozialdumping muss vermieden werden, meint Dr. Stephan Landrock, Vorstand der Group 4 Falck AG in Österreich und Vorsitzender des CoESS Arbeitskommittees für EU Enlargement.	
Durchführungsanweisungen zur BGV C7 aktualisiert	3/2005, S. 48
Betriebshaftpflicht unter der Lupe	3/2005, S. 49
Nicht immer muss die Versicherung zahlen, wenn Sicherheitskräfte sich beim Kunden bereichern.	
Häufig Fehler bei der Auftragsvergabe	5/2005, S. 59
Der zunehmende externe Wettbewerbsdruck zwingt viele Sicherheitsdienstleister die Effizienz ihrer Leistungen zu überdenken und zu verbessern. Doch der Kunde erwartet gleich bleibende Outputqualität. Was ist zu beachten?	
Auch Informationen für Mitarbeiter sind Pflicht	6/2005, S. 61
Ein Betriebsübergang nach § 613a BGB ist eine Stress-Situation für alle Beteiligten. Doch mit der geeigneten Vorgehensweise lassen sich schon von Anfang an die schlimmsten Probleme vermeiden.	
Cash-Logistik für den Handel	6/2005, S. 63
Mit passenden Konzepten lassen sich die Kosten der Geldver- und -entsorgung senken.	
Kostendruck bei Kunden wichtigster Wachstumsmotor	Sp Out, S. 5
Der Konkurrenz- und Wettbewerbsdruck wird auch in Zukunft weiter zunehmen - so die aktuelle Markteinschätzung des BDWS.	
Attraktive Marktperspektiven in der Sicherheitsdienstleistung	Sp Out, S. 7
Auch die WIK-Sicherheits-Enquête 2004/2005 belegt, dass Sicherheitsdienstleister mit zusätzlichen Aufträgen in Nischenbereichen rechnen können.	
Auftraggeber müssen Dienstleistungen überprüfen	Sp Out, S. 10
Nicht alle Dienstleister erfüllen seriös ihre Aufträge. Nicht selten erweisen sich die Verträge als Mogelpackung, um einen Zusatzverdienst einzustecken.	
Auch bei Werkfeuerwehren lohnt Outsourcing	Sp Out, S. 13
VSU-Geschäftsführer Gunnar Vielhaack im WIK-Gespräch	
Sensoren im Schleudergang	Sp Out, S. 15
Die Integration von Elektronik in Textilien hat an Interesse gewonnen. Erste Lösungen - auch für den Bereich der Sicherheit und Zutrittskontrolle - zeichnen sich ab.	
Ausrüstungsverleih für die Sicherheitsbranche	Sp Out, S. 17
Nicht immer lohnt sich die Anschaffung eigener Ausrüstung. Daher haben sich Unternehmen der Sicherheitsbranche auf einen professionellen Ausrüstungsverleih spezialisiert.	

WM 2006: Sind die privaten Sicherheits- und Ordnungsdienste gerüstet? Sp Out, S. 19

Die Generalprobe für die Sicherheit fand schon beim Confederations-Cup statt. Zwar wurde hier ein überwiegend positives Fazit gezogen, doch noch sind einige Probleme zu lösen. Etwa die Frage, wo qualifiziertes Personal in ausreichender Stärke gefunden werden soll.

Entscheidend ist die Zutrittskontrolle Sp Out, S. 22

Spezialunternehmen sichern unter anderem Hauptversammlungen aus der Wirtschaft sowie politische Veranstaltungen ab.

Sicherheitsfahrzeuge: Rollende Tresore mit modernster Technik Sp Out, S. 25

Moderne Werttransporter sind gespickt mit Elektronik, die ein Überfallrisiko möglichst gering halten soll. Ebenso wichtig ist der Einsatz von qualifiziertem Personal.

Outsourcing von Leitstellen Sp Out, S. 27

Notruf- und Serviceleitstellen gehören zu den "Klassikern" des Outsourcingmarktes. Welche Leistungen werden aktuell angeboten?

Alarmübertragungstechnik - VdS-Forderungen Sp Out, S. 28

Heute nutzen Alarmübertragungsanlagen (AÜA) vorwiegend Datenübertragungsverfahren nach X.25/X.31 und redundante Übertragungsverfahren. Der nächste Schritt in Richtung Internet ist aber schon getan.

GPS-Ortung für Container auf See und Straße Sp Out, S. 30

Weltweit werden täglich schätzungsweise rund 50 Millionen Container umgeschlagen. Mit Hilfe von mobilen Überwachungssystemen sollen diese handelsüblichen Seecontainer binnen Sekunden geortet werden können.

Wirtschaftsdetektive - Schwierige Partnersuche Sp Out, S. 32

Wenn der eigene Ermittlungsdienst nicht ausreicht

Facility Management - Sicherheit ist ein fester Bestandteil Sp Out, S. 35

FM steuert alle Aufgabenbereiche, die mit der Gebäudebewirtschaftung zu tun haben.

Dienstleistungen aus einer Hand Sp Out, S. 38

An die Stelle der Auftragsvergabe mehrerer Einzeldienstleistungen an verschiedene Anbieter tritt zunehmend die Gesamtvergabe an nur ein verantwortliches Unternehmen.

Lünendonk-Liste Die führenden FM-Unternehmen in Deutschland 2004. Sp Out, S. 40

Performance Measurement im Facility Management Sp Out, S. 41

Was Dienstleistungsprozesse erfolgreich macht, können kosten- und finanzorientierte Kennzahlensysteme zumeist nicht vollständig abbilden. Einen Ausweg bieten Performance Measurement-Ansätze.

IT-SICHERHEIT

Wachsende Anforderungen an die IT-Sicherheit 5/2005, S. 42

Sind IT-Systeme nicht ausreichend gesichert, ergeben sich eventuell schwerwiegende Haftungsansprüche gegen die Verantwortlichen.

IT-Sicherheit für unterwegs 5/2005, S. 43

Notebooks oder - generell Festplatten - im mobilen Einsatz erfordern einen besonderen Schutz, zum Beispiel ein Preboot-Authentication-System.

Sichere Lösungen für Voice-over-IP? 5/2005, S. 45

Wann und unter welchen Bedingungen bringt der Umstieg für Unternehmen Vorteile?

Gefahr durch mobile Speicher 6/2005, S. 51

Wie viele Kreditkarteninformationen passen auf einen USB-Stick? Genügend, um einen großen Schaden zu verursachen. Doch es gibt Lösungen

Golden Reader Tool für Reisepässe 6/2005, S. 52

Reisepässe sollen in Zukunft mit elektronisch lesbaren, biometrischen Merkmalen ausgestattet werden und weltweit einsetzbar sein. Das BSI hat eine technische Lösung beigesteuert.

Neue BSI-Richtlinie: Sicheres WLAN 6/2005, S. 54

Sicherheit in der industriellen Kommunikation: Viren in Werkzeugmaschinen? 6/2005, S. 55

BITKOM: Wirtschaft will Homeland Security unterstützen 6/2005, S. 60

IT-Outsourcing: Nur mit dem geeigneten Dienstleister Sp Out, S. 45

Outsourcing verändert die IT-Situation in jedem Unternehmen. Dies betrifft auch und insbesondere die Sicherheit der IT-Systeme, -Prozesse und -Anwendungen.

BERUF & FORTBILDUNG

Nachfolge der Werkschutzfachkraft 1/2005, S. 65

Jetzt werden die Industrie- und Handelskammern entscheiden.

Bachelor-Studiengang Sicherheitsmanagement ab Herbst 2005 1/2005, S. 66

In zweijähriger Ausbildung zur Objektschutzfachkraft 1/2005, S. 66

Gefälschte Unterrichts- und Sachkundenachweise 1/2005, S. 68

Diensthundeführer 1/2005, S. 68

Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft 2/2005, S. 70

Im WIK-Interview erläutert Geert Woortmann (DIHK) den Weg zur bundeseinheitlichen Lösung und warum es völlig normal ist, wenn in einer Übergangsphase verschiedene Angebote vorhanden sind.

Neues Hochschulangebot 2/2005, S. 71

Ab Mai: Bachelor-Studiengang „Business Security“

Branchenerfahrung besonders wichtig 3/2005, S. 59

Das Anforderungsprofil an Sicherheitsmanager und die Informationsbedürfnisse der Sicherheitsexperten, wie sie sich aus der WIK-Sicherheits-Enquête 2004/2005 ergeben.

Ausbildung Brandschutztechniker 4/2005, S. 78

Mitarbeiter im Psycho-Test 5/2005, S. 61

In den USA zählen Integritätstests zu den Standardverfahren bei der Personalauswahl. Nun gibt es auch für Deutschland ein entsprechendes Verfahren.

Ausbildung gegen Wirtschaftskriminalität und Korruption 5/2005, S. 63

Am 22. September begann am "Institute Risk & Fraud Management" der privaten Steinbeis Hochschule der Aufbaustudiengang "Risk & Fraud Management". Wir haben nach Zielen und Inhalten gefragt.

Mit Bachelor und Master ins Sicherheitsmanagement? 6/2005, S. 33

Die nächste Generation der Sicherheitsmanager könnte von den Absolventen sicherheitsspezifischer Hochschulsstudiengänge geprägt werden.

Übersicht über die Studienangebote im Security Management 6/2005, S. 36

Keine Lücke in der Fortbildung 6/2005, S. 65

Statt der Werkschutzfachkraft wird ab 2006 wohl an den meisten der im Sicherheitsbereich aktiven Industrie- und Handelskammern die Schutz- und Sicherheitskraft (IHK) geprüft. Zahlreiche Berufsbildungsausschüsse haben der neuen Prüfungsordnung bereits zugestimmt, bei anderen steht sie auf der Tagesordnung.

Geprüfte/r Werkfeuerwehrtechniker/in 6/2005, S. 67

Trotz zahlreicher Sachkunde- und Weiterbildungslehrgänge hat bisher ein in sich geschlossenes und anerkanntes Berufsbild gefehlt. Abhilfe schafft künftig eine neue Fortbildungsprüfung.

Test: Sicherheits-Mitarbeiter von Geburt an? Sp Out, S. 47

Der größte Teil der Investitionen für Sicherheit fließt in technische Systeme. Doch all diese Systeme können überwunden werden, wenn das Sicherheitspersonal individuelle Fehler macht.

Arbeitsagentur für Sicherheitsfachkräfte Sp Out, S. 49

SICHERHEITSMARKT

Assa-Abloy-Studie: Deutsche investieren kaum in Einbruchschutz 1/2005, S. 73

Leserwahl: Produkt des Jahres 2004 1/2005, S. 93

Schutz der Privatsphäre bleibt gewahrt: Sichere Bevölkerungswarnung per Handy 3/2005, S. 77

Robotik: Nicht immer müssen Roboter laufen oder fahren 3/2005, S. 85

Deutscher Sicherheitsmarkt: Weiteres Wachstum prognostiziert 3/2005, S. 94

Auf der Suche nach Waffen

Die Technik ermöglicht bereits hohe Erkennungsraten, doch bei der Personen- und Behältniskontrolle im Flughafen oder Unternehmen kommt es in gleichem Maße auf den Bediener an. 4/2005, S. 32

Der Markt der Sicherheit 4/2005, S. 61

Interflex weiter auf Wachstumskurs 5/2005, S. 102

Bundeseinheitlich: Pflichtenkatalog für Mechanik-Errichter 5/2005, S. 72

Betreibermodelle: Innovation ohne Investition 5/2005, S. 95

Initiative 'Nicht bei mir!': Errichter sollen aktiver werden 6/2005, S. 76

Nachträgliche Änderungen an zertifizierten Wertbehältnissen: Verlust der Anerkennung droht 6/2005, S. 78

GEFAHRENMELDETECHNIK

EMA-Falschalarme: Technik meist nicht die Ursache 1/2005, S. 76

Neue DIN VDE für Gefahrenwarnanlagen 2/2005, S. 78

Integrierte Brand- und Einbruchmeldeanlagen: Abgemagerte Lösungen weder notwendig noch sinnvoll 3/2005, S. 68

Gefahrenmanagementsysteme: Web-basierte Lösungen prägen den aktuellen Markt 3/2005, S. 73

Brandmeldeanlagen: Aktuelle Änderungen in der DIN 14675 3/2005, S. 83

Gefahrenwarnanlagen 4/2005, S. 62

Brandmeldeanlagen: Anforderungen der Feuerwehr 4/2005, S. 74

EU-Dienstleistungsrichtlinie: Qualität von GMA gefährdet 6/2005, S. 85

Alarm over IP: In der GMA hat die Zukunft noch nicht begonnen 6/2005, S. 87

Verschlüsselt übertragen ohne Risiko: Zur NSL via Internet 6/2005, S. 88

Aufzugnotruf: Funktionierende Kommunikation mindert Risiken 6/2005, S. 90

VdS-Richtlinien für GWA: Neue Prüfgrundlagen 6/2005, S. 91

Audiocom: Wichtige Ergänzung der Gefahrenmeldetechnik 6/2005, S. 92

VIDEOÜBERWACHUNGSTECHNIK

Branddetektion durch Videoüberwachung 2/2005, S. 51

Videomanagement: Trends im CCTV-Markt 2/2005, S. 80

Video-over-IP - Die Wachstumschance für die Videotechnik 2/2005, S. 82

Software für die netzwerkbasierete Videoüberwachung: Einsatzzweck und Kameraqualität entscheiden 2/2005, S. 83

Marktübersicht Video-Software 2/2005, S. 84

Verteilte Bedienplätze fordern Video-Software 2/2005, S. 88

Optische Raumüberwachung: Digitaler Fotoapparat wird zur Netzwerk-Kamera 3/2005, S. 87

Video over IP: Leistungen wie bei Analog-Kameras möglich	4/2005, S. 65
Marktübersicht IP-Kameras	4/2005, S. 67
Marktprognose: Videoüberwachung wird ein Teil des IT-Marktes werden	5/2005, S. 76
Digitale Videospeicherung: Die aktuelle Technik	5/2005, S. 78
Marktübersicht: Digitale Bildspeicher	5/2005, S. 81
Standard-BEZ: Kosten für Nutzer sollen sinken	6/2005, S. 93
Videoüberwachung over IP: Integration in LAN meist unproblematisch	6/2005, S. 94

ZUTRITTSKONTROLLE

Biometrie im Ausweisdokument	1/2005, S. 45
Multifunktionale Ausweise im Unternehmen	1/2005, S. 47
Inhouse-Personalisierung von Ausweiskarten	1/2005, S. 49
Marktübersicht Cardprinter	1/2005, S. 51
BGIA-Prüfungen: Keine Karusselltür war „ausreichend sicher“	1/2005, S. 74
Einbruchdiebstahl-Schutz in Rettungswegen: Personenschutz wird oft vernachlässigt	1/2005, S. 78
Hotelschließsysteme: Technik darf nicht stören	1/2005, S. 81
Marktübersicht Hotelschließsysteme	1/2005, S. 84
Diskussion: Magnetkartensysteme in Hotels ebenso sicher	2/2005, S. 79
Biometrische Systeme: Mangelnde Transparenz, überhöhte Erwartungen	3/2005, S. 81
Biometrische Systeme	
Der Flughafen Frankfurt testet solche Systeme im Realbetrieb der Grenzkontrolle. Die bisherigen Erfahrungen.	4/2005, S. 29
Zutrittskontrolle: Fingerabdruck gewinnt Vergleich mit Iris- und Gesichts-Scan	5/2005, S. 71
Fluchttüren: Mehrfachverriegelungen kritisch?	5/2005, S. 71
Überarbeitet: Normen für Schließzylinder	5/2005, S. 74
FIFA WM 2006: Zugangskontrolle ist mehr als nur Einlass	5/2005, S. 93
Blockade von Fluchttüren: Auf der Suche nach den Verantwortlichen	6/2005, S. 80
Submission Türen: Richtige Ausschreibung vermeidet Mehrkosten	6/2005, S. 83
ZK-Systeme und mechanische Türelemente: Gesamtanbieter gefragt	Sp ZK, S. 144
Zutritt-Projekt Bundeshaus: Herausforderung	Sp ZK, S. 147
Basislexikon Zutrittskontrolle	Sp ZK, S. 151
Richtlinien: VdS 2367 Planung und Einbau	Sp ZK, S. 17

Türbeschrieb - Türmatrix ist Weg zur Lösung	Sp ZK, S. 21
Konkretes Beispiel: Der Weg zur elektronischen Identität Identity Management	Sp ZK, S. 29

BRANDSCHUTZ

Brandschutztechnik: Marktanalyse prognostiziert Wachstum	1/2005, S. 73
Instandhaltung von RWA: Neues VdS-Anerkennungsverfahren	1/2005, S. 80
Automatische Löschsyste: Lösungen für unterschiedliche Brandrisiken	2/2005, S. 43
Neuentwicklungen bei chemisch wirkenden Löschgasen	2/2005, S. 46
Brandschäden gering halten durch Brandfrüherkennung	2/2005, S. 49
Erfahrungen mit der Abnahme von Brandschutzanlagen: Fehler rechtzeitig erkennen und vermeiden	3/2005, S. 70
Sicherheitsrisiko Brandschutz: Planer in der Zwickmühle	4/2005, S. 72
Betriebssicherheitsverordnung: Höhere Verantwortung von Betreibern und Errichtern für Löschanlagen	4/2005, S. 76

MARKTÜBERSICHTEN

Hotelschließsysteme	1/2005, S. 81
Cardprinter	1/2005, S. 51
Software für die digitale Videoüberwachung	2/2005, S. 83
Sonderschutz-Fahrzeuge	3/2005, S. 24
IP-Kameras	4/2005, S. 67
Digitale Bildspeichersysteme	5/2005, S. 80
Studienangebote im Security Management	6/2005, S. 37
Anbieter von Zutrittskontrollösungen	Sp ZK, S. 43
Sicherheitsdienstleistungen	Sp Out

ASW-INFORMATION

Kommentare des ASW-Vorsitzenden:

Gefährdungen mindern durch bedachte Standortwahl	1/2005, S. 29
Unternehmen haften für Versäumnisse bei der IT-Sicherheit	2/2005, S. 37
Sicherheit braucht eine starke Lobby	3/2005, S. 39
Herausforderungen annehmen - Sicherheit schaffen	4/2005, S. 39
Terrorismus - eine unendliche Geschichte	5/2005, S. 35
Sicherheit als Wirtschaftsfaktor	6/2005, S. 27

ASW: Neue Visitenkarte im Internet	1/2005, S. 30
ASW: Sicherheitsforum 2005	1/2005, S. 31
ASW: Mitgliederversammlung	2/2005, S. 38
ASW: Leitfaden Unternehmenssicherheit wird erweitert	2/2005, S. 38
ASW: Neue Technologien zur Unternehmenssicherheit	3/2005, S. 41

ASW: Krisenmanagement im Unternehmen	3/2005, S. 41; 4/2005, S. 40
ASW: Der neue Vorstand	3/2005, S. 41
ASW: AK Aus-und Fortbildung	5/2005, S. 36
ASW: Sicherheitsrisiken erkennen	5/2005, S. 37; 6/2005, S. 29
ASW: Ausbildungstermine der ASW-Verbände	1/2005, S. 36; 2/2005, S. 41; 3/2005, S. 46; 4/2005, S. 46; 5/2005, S. 41; 6/2005, S. 32

Aus den Mitgliedsverbänden:

AKUS: Zertifikatslehrgang Veranstaltungsschutz	2/2005, S. 39
BVSW: Fachkraft im dritten Jahr	1/2005, S. 31
BVSW: 21. Sicherheitstagung zu "Sicherheit und Kommunikation"	3/2005, S. 44; 4/2005, S. 41
BVSW: Erfolgreiche SYSTEMS-Beteiligung	6/2005, S. 31
SVSW: 11.Sicherheitstagung	1/2005, S. 33
SVSW: Fachfortbildung unterstützt	1/2005, S. 34
SVSW: Sachkundeprüfung	4/2005, S. 43
SVSW: Neuaufgelegte Fortbildung für Führungskräfte	6/2005, S. 31
VSW: Mitgliederversammlung	1/2005, S. 34
VSW: Seminar zu Bombendrohungen	1/2005, S. 34
VSW: Wirtschaftskriminalität	1/2005, S. 34
VSW: Generationswechsel vollzogen	2/2005, S. 39
VSW: Sicherheitspartnerschaft	4/2005, S. 44
VSW: Mitarbeiterkriminalität	4/2005, S. 45
VSW BW: Für die Zukunft gewappnet	3/2005, S. 42
VSW BW: Workshop Notfallmanagement	5/2005, S. 39
VSW BW: LKA informierte VSW	5/2005, S. 39
VSW BW: Führungskräfte tagung	5/2005, S. 39
VSWM: Positive Bilanz gezogen	3/2005, S. 42
VSWM: Sicherheitstag	4/2005, S. 42
VSWM: Unternehmenssicherheit im Mittelstand	6/2005, S. 29
VSWN: Sicherheitsstudium in HH	1/2005, S. 32
VSWN: Unterrichtsverfahren	1/2005, S. 32
VSWN: Sicherheitsstammtisch	1/2005, S. 33
VSWN: Unterstützung für neuartige Hochschulausbildung	2/2005, S. 40
VSWN: Mitglieder beschließen Erweiterung des Informationswesens	3/2005, S. 45
VSWN: IT-Sicherheit und Wirtschaftlichkeit	3/2005, S. 45
VSWN: Sicherheitskonzepte	4/2005, S. 43
VSWN: Hafensicherheitsgesetz erläutert	5/2005, S. 38
VSWN: IT-Sicherheit	5/2005, S. 38

VSWN: Geschäftsführer wurde 65	6/2005, S. 31
VSWN: Informationen für den Mittelstand	6/2005, S. 31
VSW Nds: Krisenstabsübung	1/2005, S. 35
VSW Nds: Sicherheitstag: Eine gelungene Premiere	3/2005, S. 43
VSW Nds: Verband im Aufwärtstrend	3/2005, S. 44
VSW Nds: Veranstaltungen	5/2005, S. 37
VSW NW: Mitgliederversammlung	2/2005, S. 40
VSW NW: Aktive Facharbeitskreise	2/2005, S. 40
VSW NW: Erfolgreiche Kooperation - steigende Mitgliederzahlen	3/2005, S. 42
VSW NW: Sicherheitstag in Kölnarena	4/2005, S. 45; 5/2005, S. 40
VSW NW: Webseite neu gestaltet	5/2005, S. 37

MESSEN

BAU 2005: Überwiegend positive Stimmen	1/2005, S. 87
Stabil: Hohe Internationalität bei den CeBIT-Ausstellern	1/2005, S. 37
CeBIT-Rückblick	2/2005, S. 90
EUROSHOP-Rückblick	2/2005, S. 93
IFSEC-Vorschau	2/2005, S. 95
IFSEC-Rückblick: Erfolg für die britische Messe	3/2005, S. 88
Vorschau INTERSCHUTZ/INTERPOLICE	2/2005, S. 53
Messerrückblick INTERSCHUTZ/INTERPOLICE 2005	4/2005, S. 79
SYSTEMS und IT-SecurityArea: Treffpunkt der Branche 2005	5/2005, S. 47
SYSTEMS 2005: Hohe Zufriedenheit bei Ausstellern und Besuchern	6/2005, S. 57
Vorschau European Banking & Insurance Fair	5/2005, S. 96
Vorschau A+A 2005	5/2005, S. 96
A+A 2005: Mehr Aussteller - mehr Besucher	6/2005, S. 101

RUBRIKEN

Aus der Sicherheitsbranche	1/2005, S. 95; 2/2005, S. 95; 3/2005, S. 95; 4/2005, S. 85; 5/2005, S. 103; 6/2005, S. 102
Buchtipps	1/2005, S. 65; 3/2005, S. 62

Editorial	1/2005, S. 3; 2/2005, S. 5; 3/2005, S. 3; 4/2005, S. 3; 5/2005, S. 5; 6/2005, S. 3; Sp ZK, S. 1, 41;
Hausmitteilung	4/2005, S. 88; 5/2005, S. 88
Impressum	1/2005, S. 98; 2/2005, S. 102; 3/2005, S. 98; 4/2005, S. 90; 5/2005, S. 106; 6/2005, S. 106; Sp Out, S. 51; Sp ZK, S. 146
Inserentenverzeichnis	1/2005, S. 59; 2/2005, S. 69; 3/2005, S. 57; 4/2005, S. 90; 5/2005, S. 106; 6/2005, S. 106; Sp Out, S. 54; Sp ZK, S. 146
Leserforum	3/2005, S. 21; 5/2005, S. 34
Messen	1/2005, S. 70; 2/2005, S. 74; 3/2005, S. 64; 4/2005, S. 58; 5/2005, S. 68; 6/2005, S. 72
Nützliche Adressen	1/2005, S. 53; 2/2005, S. 55; 3/2005, S. 51; 4/2005, S. 47; 5/2005, S. 51; 6/2005, S. 43; Sp ZK, S. 167
Personalien	1/2005, S. 97; 2/2005, S. 101; 3/2005, S. 97; 4/2005, S. 87; 5/2005, S. 105; 6/2005, S. 104
Positionen	1/2005, S. 73
Produkt des Jahres 2004	2/2005, S. 97
Produkt des Monats	1/2005, S. 89; 2/2005, S. 97; 3/2005, S. 90; 4/2005, S. 81; 5/2005, S. 98; 6/2005, S. 97
Produkte	1/2005, S. 90; 2/2005, S. 98; 3/2005, S. 90; 4/2005, S. 81; 5/2005, S. 98; 6/2005, S. 97; Sp ZK, S. 33
Regionale Anbieter	Sp Out, S. 51
Stellenmarkt	2/2005, S. 72; 3/2005, S. 62; 4/2005, S. 55; 5/2005, S. 66; 6/2005, S. 69; Sp Out, S. 50
Veranstaltungen	1/2005, S. 69; 2/2005, S. 73; 3/2005, S. 63; 4/2005, S. 56; 5/2005, S. 67; 6/2005, S. 71
Zertifiziert & ausgezeichnet	2/2005, S. 101; 3/2005, S. 96; 4/2005, S. 77; 5/2005, S. 104; 6/2005, S. 103
WIR BERICHTETEN ÜBER:	
3plus Systems	5/2005, S. 50
AASSET Security	4/2005, S. 67; 6/2005, S. 97

ABUS	1/2005, S. 87
accellence technologies	1/2005, S. 94; 6/2005, S. 93
Aceprox	Sp ZK, S. 45
Adasoft	Sp ZK, S. 49
ADI International	6/2005, S. 102
Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice Offizier und Pesch	3/2005, S. 96
Adronit	2/2005, S. 99
ADT Deutschland	2/2005, S. 93
Aeromaritime Security Systems	2/2005, S. 99
Afusoft Kommunikationstechnik	2/2005, S. 90
Aida	Sp ZK, S. 53
Aimetis Corp.	3/2005, S. 96
Air Security International	2/2005, S. 16
AirRobot	4/2005, S. 80
Alcatraz	3/2005, S. 87
All Service Sicherheitsdienste	1/2005, S. 97
Alltronic	Sp ZK, S. 56
Armor Holdings	6/2005, S. 102
Arndt	4/2005, S. 85; 5/2005, S. 59, 105; 6/2005, S. 102
Arnolds Sicherheit	3/2005, S. 95; 5/2005, S. 105
Assa Abloy	1/2005, S. 84, 96, 97; 2/2005, S. 79, 1; 3/2005, S. 97; Sp ZK, S. 33, 59; 4/2005, S. 79, 87, 107; 6/2005, S. 100, 103
Astaro	5/2005, S. 50
Astrum IT	5/2005, S. 104
Atral-Secal	1/2005, S. 94; 3/2005, S. 95
Avatech	Sp ZK, S. 62
AVN-Security	4/2005, S. 67
AVT Audio Video Technologies	3/2005, S. 88
Axis Communications	1/2005, S. 39; 3/2005, S. 89, 92; 4/2005, S. 67
ba-nachrichtentechnik	4/2005, S. 87
Balzer Bildungskonzepte	6/2005, S. 98
Barix	2/2005, S. 92
Bayer Innovation	6/2005, S. 58
BaySecur	3/2005, S. 96
bbw Marketing Dr. Vossen & Partner	3/2005, S. 94
Bergdata Biometrics	6/2005, S. 100
Besam	1/2005, S. 75; 4/2005, S. 82

Betafence	3/2005, S. 96
Bewator	6/2005, S. 102
Biometronix	6/2005, S. 58
Bixi Systems	Sp ZK, S. 64
Bosch	6/2005, S. 75
Bosch Sicherheitssysteme	2/2005, S. 50; 3/2005, S. 96; Sp ZK, S. 68; 4/2005, S. 77, 86; 5/2005, S. 49, 95; 6/2005, S. 87, 101
Brandhorst BBT Sicherheitstechnik	2/2005, S. 100
BTR Brandschutz-Technik und Rauchabzug	1/2005, S. 90; 2/2005, S. 100
Burg	5/2005, S. 98
Burg-Wächter	1/2005, S. 84, 88; Sp ZK, S. 70
byometric systems	1/2005, S. 96; 3/2005, S. 96; 4/2005, S. 86
C. Ed. Schulte	1/2005, S. 95; Sp ZK, S. 72; 6/2005, S. 77
Checkpoint Systems Europe	3/2005, S. 95, 97
CKS Systeme	2/2005, S. 54
Clearjet	1/2005, S. 51
CMS Cash Management Systeme	5/2005, S. 104
Condor	4/2005, S. 85
Conrad Electronic	3/2005, S. 93
Control Risks Group	2/2005, S. 15
Cotrol Break Intl.	5/2005, S. 43
CST Cash-Security-Tec	2/2005, S. 92
CT-Video	3/2005, S. 90
D + H Rauchabzug	5/2005, S. 105
D.A.V.I.D.	5/2005, S. 50
Dallmeier Electronic	2/2005, S. 95; 3/2005, S. 91; 4/2005, S. 82; 5/2005, S. 78
De La Rue	4/2005, S. 87
Dedicated Micros	3/2005, S. 89, 97; 4/2005, S. 81
Dekom Video Security & Network	2/2005, S. 98; 5/2005, S. 99; 6/2005, S. 97
Dermalog	5/2005, S. 71
Derwent Systems	4/2005, S. 87
Detektiv-Institut Kocks	1/2005, S. 97
Deutscher Schutz und Wachdienst	5/2005, S. 104
DIAS Infrared	4/2005, S. 83

Dieter Berndt Elektro-Service	4/2005, S. 86
Digital Identification Solutions	1/2005, S. 51, 96; 4/2005, S. 86
Digitronic	5/2005, S. 49
Dom Sicherheitstechnik	1/2005, S. 96; Sp ZK, S. 74; 4/2005, S. 77, 87; 5/2005, S. 100; 6/2005, S. 75, 102
Dorma	1/2005, S. 96; 5/2005, S. 104
Dr. Städtler	Sp ZK, S. 33, 76; 5/2005, S. 49
Dräger Safety	2/2005, S. 101; 6/2005, S. 103
DRResearch Digital Media Systems	2/2005, S. 77; 3/2005, S. 88, 97
Dussmann	1/2005, S. 97
E-Message	1/2005, S. 43
E.T.R.	6/2005, S. 99
ECO Schulte	1/2005, S. 88
ECOS Errichter-Cooperation Sicherheitstechnik e.V.	3/2005, S. 95
EDV Studio Alina	Sp ZK, S. 78
effeff Fritz Fuss	Sp ZK, S. 35
Effertz Tore	5/2005, S. 104
EHAG Electronic Hardware	Sp ZK, S. 33
ela-soft	1/2005, S. 95; 6/2005, S. 103
Elbex (Deutschland)	4/2005, S. 67; 5/2005, S. 98
Erich Huber	4/2005, S. 81
Ernst Baum, Alarm- und Schließsysteme	3/2005, S. 95
ESPO Risk Management	2/2005, S. 16
Etimark Division of Brady	1/2005, S. 51
Euracom Group	2/2005, S. 24
Eurotron Sicherheitstechnik	5/2005, S. 98
EverFocus Electronics	3/2005, S. 88; 6/2005, S. 102
Evolution Robotics	1/2005, S. 95
Evva Sicherheitstechnik	1/2005, S. 81, 84, 87; 6/2005, S. 76
eyevis	2/2005, S. 91
F-Secure	5/2005, S. 50
Falcontrol	4/2005, S. 83
Fargo Electronics	1/2005, S. 51
Firmat Pro	1/2005, S. 95
Format Tresorbau	4/2005, S. 85; 6/2005, S. 58
Fraunhofer Institut SIT	6/2005, S. 56
Frost & Sullivan	5/2005, S. 103
FRS Sicherheitssysteme	2/2005, S. 94

Fujitsu Ltd.	6/2005, S. 103
Funktel	2/2005, S. 54
Funkwerk plettac	1/2005, S. 43
G4S	1/2005, S. 95, 97; 3/2005, S. 97; Sp ZK, S. 4/2005, S. 86; 4/2005, S. 86
G4S Geld- und Wertdienste	3/2005, S. 96; 6/2005, S. 102
GE Infrastructure	4/2005, S. 86
Geld- und Werttransporte	3/2005, S. 95
Getronik	Sp ZK, S. 80
Geutebrück	3/2005, S. 89; 4/2005, S. 86; 5/2005, S. 104; 6/2005, S. 64
Geze	1/2005, S. 89; 4/2005, S. 85
Gfos	1/2005, S. 4, 95
GfS	1/2005, S. 89; 6/2005, S. 101
Giesecke & Devrient	1/2005, S. 97; 2/2005, S. 90, 92; 3/2005, S. 95; 4/2005, S. 86
Gilde-Investorengruppe	3/2005, S. 96, 97
GSE Protect	5/2005, S. 103
GU.-BKS	1/2005, S. 88; Sp ZK, S. 66; 6/2005, S. 77
Gunnebo Hammer	1/2005, S. 95; Sp ZK, S. 34
Gunnebo Security	1/2005, S. 44, 92, 96, 97
Gunnebo Wego	2/2005, S. 101
Häfele	1/2005, S. 84, 89; Sp ZK, S. 35
HeiTel Digital Video	2/2005, S. 101; 3/2005, S. 88
Hekatron	1/2005, S. 95; 2/2005, S. 54, 99
Heros	5/2005, S. 104; 6/2005, S. 102
Hewi	1/2005, S. 85, 97
Heydebreck	1/2005, S. 95
HID Corporation	2/2005, S. 101; 3/2005, S. 88, 95
Honeywell	1/2005, S. 91; 2/2005, S. 100; 3/2005, S. 95; 5/2005, S. 105
HSC Regelungstechnik	4/2005, S. 86
Hybrid Solutions	4/2005, S. 83
I.D.S. Imaging Development Systems	3/2005, S. 89
I.T.E.N.O.S.	1/2005, S. 44; 2/2005, S. 92; 5/2005, S. 45, 49
ibi research	5/2005, S. 50
Ibix	Sp ZK, S. 84

Idencom	1/2005, S. 43; 2/2005, S. 92
Identa	2/2005, S. 90
IDS Imaging Development Systems	2/2005, S. 96; 5/2005, S. 101
Ikegami Electronics (Europe)	2/2005, S. 99
IKON effeff	1/2005, S. 87, 88
INDEXA	6/2005, S. 99
Innominate Security Technologies AG	6/2005, S. 59
inprojal elektrossysteme	3/2005, S. 97
Insys Microelektronics	3/2005, S. 96
Integralis	1/2005, S. 95
Inter Connection Consulting Group	4/2005, S. 85
Interflex Datensysteme	1/2005, S. 39, 44, 95; 2/2005, S. 100; Sp ZK, S. 36, 86; 5/2005, S. 94, 102
Intraproc	1/2005, S. 44
IP Vision	5/2005, S. 103
Ippi	1/2005, S. 96
IPS Informations- und Prozesssysteme	Sp ZK, S. 88; 4/2005, S. 82
Iridian Technologies	3/2005, S. 96
ISG	1/2005, S. 27
Isgus	1/2005, S. 44; Sp ZK, S. 90
ISS Facility Services	5/2005, S. 105
Janus Consulting Ges. für Sicherheit in der Wirtschaft	3/2005, S. 97
Jones, Lang, LaSalle	5/2005, S. 60
JVC Professional Europe	4/2005, S. 67, 82
Kaba	1/2005, S. 44, 85, 93, 96; 2/2005, S. 79, 92, 100; 3/2005, S. 97; Sp ZK, S. 35, 94; 5/2005, S. 104; 6/2005, S. 103
Kaba Benzing	Sp ZK, S. 36, 92; 6/2005, S. 58
Kaba Gallenschütz	5/2005, S. 93, 101
Kappa opto-electronics	2/2005, S. 98
Keso Sicherheitssysteme	Sp ZK, S. 34, 96
Key & Card Schlüssel Koch	1/2005, S. 85
KeyAgent	5/2005, S. 104
KeyFlex	Sp ZK, S. 98
Keyowa	1/2005, S. 85; Sp ZK, S. 33; 5/2005, S. 99
KFV Karl Fliether	6/2005, S. 76
Kidde Deugra	2/2005, S. 50

Kobil Systems	Sp ZK, S. 34
Koelnmesse	1/2005, S. 95
Kötter Security	2/2005, S. 100, 101; 4/2005, S. 85, 87; 6/2005, S. 63, 103
Lampertz	2/2005, S. 91; 6/2005, S. 59
LANXESS Deutschland	6/2005, S. 98
Legic Indent systems	1/2005, S. 47; 2/2005, S. 91
Lenel Systems International	2/2005, S. 101; Sp ZK, S. 100
logiware	2/2005, S. 86
Maku Networks	1/2005, S. 39; 6/2005, S. 25, 87>
Maniago & Henss	Sp ZK, S. 102
Maxicard	2/2005, S. 91
May	5/2005, S. 50
MBB Gelma	Sp ZK, S. 104
Mega Sicherheitsanlagen	2/2005, S. 98
Meiknologic	1/2005, S. 84
Merit Li-Lin Deutschland	4/2005, S. 67; 6/2005, S. 99
Messerschmitt Systems	1/2005, S. 84
Mettler & Fuchs	Sp ZK, S. 36
MHM Electronic	4/2005, S. 67
Micro-Mel	1/2005, S. 92
Minimax	1/2005, S. 90; 2/2005, S. 101; 3/2005, S. 96; 4/2005, S. 79, 86
Miwa Locks	1/2005, S. 84
Mobile-sec	1/2005, S. 93
Mobotix	3/2005, S. 90; 4/2005, S. 67; 5/2005, S. 104; 6/2005, S. 102
Mobotix	1/2005, S. 40
Monacor International	2/2005, S. 98
MultiCom System	4/2005, S. 79, 87
NCR	2/2005, S. 94; 4/2005, S. 77; 6/2005, S. 26
NEC Deutschland	1/2005, S. 43; 2/2005, S. 92
Nedap BV	2/2005, S. 93; Sp ZK, S. 106
Nobis Security	6/2005, S. 104
Normbau	3/2005, S. 90
Novar	1/2005, S. 40, 42; 2/2005, S. 50, 100; 3/2005, S. 93; Sp ZK, S. 35, 108; 4/2005, S. 81
NSC Sicherheitstechnik	3/2005, S. 97

Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft	6/2005, S. 102
o-b-s	Sp ZK, S. 110
ODI Security	6/2005, S. 100
Panasonic Deutschland	3/2005, S. 92; 4/2005, S. 67
Patrol Sicherheitsdienst	3/2005, S. 95
PCS Systemtechnik	4/2005, S. 85; 6/2005, S. 57
Pedus Service Deutschland	2/2005, S. 101
PfB Prüfzentrum für Bauelemente	6/2005, S. 103
pgam advanced technologies	2/2005, S. 24
PI Vision	3/2005, S. 89
Piepenbrock Sicherheitsdienste	1/2005, S. 97; 2/2005, S. 100
PKE	Sp ZK, S. 112
Plüth Regelsysteme	4/2005, S. 86
Portwell	1/2005, S. 43
primion TechnologY	2/2005, S. 100; Sp ZK, S. 34, 114Sp ZK, S. 1144/2005, S. 81
printoplast	4/2005, S. 87
record Türautomation	1/2005, S. 87
Result Group	2/2005, S. 15
Retail Expert	3/2005, S. 95
Ritto	5/2005, S. 99
Robowatch Technologies	1/2005, S. 61, 93; 2/2005, S. 101; 4/2005, S. 80
Rohde & Schwarz	2/2005, S. 101; 5/2005, S. 105; 6/2005, S. 103
RTSS	5/2005, S. 101
Safecor	3/2005, S. 96
Sanyo Video Vertrieb	2/2005, S. 99; 4/2005, S. 67
Scan Coin-Perconta	2/2005, S. 94
Schließanlagen Pfaffenhain	6/2005, S. 102
Schneider Intercom	Sp ZK, S. 36; 6/2005, S. 92
Schulte-Schlagbaum	1/2005, S. 84, 95; Sp ZK, S. 116; 6/2005, S. 77
Schurter	5/2005, S. 103
SEA Schliess-Systeme	Sp ZK, S. 118
Securidev	6/2005, S. 102
Securitas Sicherheitsdienste	1/2005, S. 62; 4/2005, S. 85; 5/2005, S. 104; 6/2005, S. 102

Securitas Wertdienste Holding	3/2005, S. 95
Securiton	3/2005, S. 92; 4/2005, S. 80, 85; 6/2005, S. 103
Security Assist	1/2005, S. 97
Security Locking System	1/2005, S. 90
Security-Center	3/2005, S. 91; 4/2005, S. 67; 6/2005, S. 99
SecuritySystems Printing	3/2005, S. 96
SecurSol	6/2005, S. 77
SecurWave	5/2005, S. 42, 49
SeeTec	1/2005, S. 95; 2/2005, S. 85, 97; 6/2005, S. 103
Sellox	5/2005, S. 99
Servocell	1/2005, S. 91, 97
Siemens BT	1/2005, S. 83, 85, 91; 2/2005, S. 50; Sp ZK, S. 120; 4/2005, S. 67, 80, 86; 5/2005, S. 101; 6/2005, S. 87, 102
Siemens Business Services	5/2005, S. 103
Simon RWA	1/2005, S. 88
SimonsVoss Technologies	1/2005, S. 85; 3/2005, S. 88, 96; Sp ZK, S. 122
Sitec Systems	Sp ZK, S. 124
SmartLine	5/2005, S. 50
Smiths Detection	1/2005, S. 92, 96
Smiths Heimann	4/2005, S. 83
Softpro - Software Professional	2/2005, S. 34, 90
Sony Deutschland	3/2005, S. 96; 4/2005, S. 67, 81
spyshop	1/2005, S. 21
Stacke	3/2005, S. 96
Stobag	5/2005, S. 98
Swissotel	6/2005, S. 103
SYAC	1/2005, S. 91
T.Kilic LBB	3/2005, S. 95
Tamron Europe	4/2005, S. 87
TAS Telefonbau Arthur Schwabe	2/2005, S. 100
tekla-Technik	5/2005, S. 100
Telenot	1/2005, S. 93; 2/2005, S. 97; 6/2005, S. 101
tetraguard	5/2005, S. 49
Thermo Temp	2/2005, S. 52
Time-Ware	Sp ZK, S. 128

Timesys	Sp ZK, S. 126
tisoware	1/2005, S. 40; Sp ZK, S. 130
Total Walther	2/2005, S. 50
Traka	4/2005, S. 81
TSS International	2/2005, S. 26
Tyco Integrated Systems	1/2005, S. 85; Sp ZK, S. 132
Uhlmann & Zacher	1/2005, S. 85; 3/2005, S. 96
Video Systemtechnik Nord	3/2005, S. 92
Videor Technical E. Hartig	1/2005, S. 92; 2/2005, S. 95; 3/2005, S. 96; 4/2005, S. 67
vin - videotronic infosystems	1/2005, S. 97; 2/2005, S. 98, 101; 3/2005, S. 88; 4/2005, S. 81
Vitronic	Sp ZK, S. 134
Vollmergruppe	5/2005, S. 60
Von zur Mühlen'sche	1/2005, S. 42; 3/2005, S. 95
vps	1/2005, S. 44
VTQ Videotronik	3/2005, S. 88
W.I.S. Unternehmensgruppe / DCH-Gruppe	3/2005, S. 97
W+M Weissensee	1/2005, S. 93
Wagner Alarm- und Sicherheitssysteme	2/2005, S. 50
Weckbacher Sicherheitssysteme	1/2005, S. 96; 6/2005, S. 103
Wick Hill Kommunikationstechnik	3/2005, S. 93
Wilka Schließtechnik	Sp ZK, S. 136
Winkhaus Sicherheitssysteme	1/2005, S. 85, 87, 88; 2/2005, S. 100; Sp ZK, S. 138; 5/2005, S. 71; 6/2005, S. 103
Wisag	1/2005, S. 95; 5/2005, S. 103, 105
WSO Sicherheitdienst	5/2005, S. 104
WSW Halberstadt	5/2005, S. 104
Yxlon International Security	2/2005, S. 100
Zeit AG	Sp ZK, S. 142
ZeitControl cardsystems	Sp ZK, S. 140
ZHH Bildungswerk	3/2005, S. 96